



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5209-026 **GISPADID:** 2002721**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Erzgrube Gottessegen bei Dambroich

Schutzstatus:

LSG, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Hennef (Sieg)

Digitalisierte Fläche (ha): 28,54**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Im Nordosten von Dambroich liegt die ehemalige, aufgelassene Toneisensteingrube "Gottessegen".

Es handelt sich um eine ausgedehnte Abgrabungsfläche mit zahlreichen kleinen und grossen Gruben, Pingen, Halden, Roeschgräben sowie alten Fuhr- und Fahrwegen. Auch sollen noch alte Stollenmundlöcher vorhanden sein.

Abgebaut wurden Toneisenstein-Konkretionen, die sich in Tonen der Koeln-Schichten (Oligozän - Miozän) angereichert hatten. Der Abbau ging besonders in der Mitte des vorigen Jahrhunderts um.

Aufgrund des beschränkten Vorrats, der geringen Mächtigkeit und der Schwierigkeit der Gewinnung ist dieser Bergbau ganz zum Erliegen gekommen.

In den Halden (besonders, wenn diese von Bächen angeschnitten) lassen sich noch zahlreiche Belegstücke der abgebauten Erze finden.

Es handelt sich um schwarzblaue Toneisenerze in ockerfarbenen Tonsteinen.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwürdig,
bedeutendes Zeugnis des ehemaligen Bergbaus auf Toneisenerze.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Nein**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Miozän

Oligozän

Holozän



Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Lagerstättenkunde
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Mineralogie
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Aufschluss durch Bergbau
- Eisenerzlagerstätte
- Schürfe
- Pingen
- Stollen (-mundloch)
- Abraumhalde
- Hohlwege
- Dias vorhanden
- Mineral- oder Kristallbildungen
- Abbauspuren

Umfeld:

- Acker
- Brache
- Grünland
- Siedlung
- Strasse / Weg
- Wald

Gefährdung:

- Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Ausweisung als bergbaukundliches Bodendenkmal und eine damit verbundene genaue Aufnahme der vielfaeltigen Bergbauspuren.

Naturräumliche Zuordnung:

292 – Unteres Mittelrheingebiet

Höhe über NN:

min. 92 m, max. 161 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5209-026



Objektbezeichnung:

Ehemalige Erzgrube Gottessegen bei Dambroich

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Hennef (Sieg)

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 28,54

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5209, Q1, VQ4

5209, Q2, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2587796 / H: 5624693

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Bodenkarten TK 5.000 / Historische Karten

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 16.4.2019
